

Leitbild des Tiroler Sängerbundes tsb

Der Tiroler Sängerbund (tsb) ist der Dachverband für seine Mitgliedschöre und hat die vorrangige Aufgabe, den Chorgesang hauptsächlich im Laien- und Amateurbereich zu fördern. Singen ist gesund, schult die Konzentrations-fähigkeit, ebnet Wege zur Persönlichkeitsentfaltung, aktiviert die Gedächtnisleistung und das eigene Wertgefühl. Chorsingen ergänzt die schulische Musikerziehung, beeinflusst das Sozialverhalten sehr positiv und leistet einen Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung für Jung und Alt.

Der tsb ist Mitglied im Dachverband der österreichischen Chöre, „Chorverband Österreich“ und damit im europäischen Dachverband „European Choral Assoziation“ (ECA-Europa Cantat. Der tsb ist auch Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände“ (AGACH) und dort Gründungsmitglied (1979).

Neben hauptberuflichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle agieren die Funktionäre ehrenamtlich und vertreten die Interessen der Mitglieder zum Wohle des Chorgesangs. Die Vereinsorgane und die Mitgliedschöre sind den Statuten des tsb verpflichtet. Die Tätigkeiten werden von Teamgeist, offener Kommunikation und Transparenz getragen.

Bildungsauftrag:

Der tsb fördert das Singen in Chören, Ensembles, Gemeinden und Schulen für alle Altersstufen und alle Bevölkerungsschichten. Denn „Singen spült den Staub von der Seele“, schenkt Freude am gemeinsamen Tun und verbindet Menschen in gemeinsamer Anstrengung und im gemeinsamen Erfolg. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung von Kinder- und Jugendchören.

Kulturträger:

Der tsb sieht sich als Bewahrer und Förderer kultureller Güter. Traditionelles und Bewährtes soll erhalten bleiben, aber ebenso soll innovatives Neues gewagt und unterstützt werden. Optimale Rahmenbedingungen für das erfolgreiche Arbeiten in den Chören sollen geschaffen werden. Dazu bietet der tsb fachliche und organisatorische Hilfe an. Die Mitgliedschöre des tsb pflegen Kontakte zu anderen Kulturgruppen und sind offen für ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen und deren eigenständige Chöre.

Interessensvertreter:

Der tsb ist die Schnittstelle zur Kulturabteilung des Landes Tirol, den

Traditionsverbänden, der Volkskultur und den politischen Vertretern des Landes, der Städte und Gemeinden. Er pflegt Kontakt zu übergeordneten Organisationen, Bildungseinrichtungen, zu kirchlichen Einrichtungen und zu den Medien.

Veranstalter:

Mit ähnlichen im In- und Ausland werden Kontakte gepflegt und gemeinsame Veranstaltungen, Chöretreffen, Chorfeste, Chortage und Festivals vermittelt und mitgetragen.

Zur Standortbestimmung der Mitgliedschöre werden in unregelmäßigen Abständen national und international Chorwettbewerbe angeboten und gefördert.

Fortbildung/Service:

Durch die laufend steigende Anzahl an Mitgliedschören ist es dem tsb wichtig, Chorleiterinnen und Chorleiter auszubilden, die einerseits in Kursen weitergebildet werden, aber besonders in mehrsemestrigen Seminaren das Handwerk der Chorleitung erlernen. Dies geschieht in Kooperation mit dem Tiroler Musikschulwerk (Landesmusikschulen, Landeskonservatorium IBK)

Zur Weiterbildung von Funktionären und Chorverantwortlichen werden Kurse und Seminare angeboten. Das vielfältige Stimmbildungsangebot für chorische Stimmbildung dient der Erhöhung der Qualität der Chöre und Ensembles.

Die angebotene Jobbörse ermöglicht den Mitgliedschören die Suche nach Chorleitern oder Chorleiterinnen und umgekehrt.

Der zwischen dem tsb und der AKM bestehende Exklusivvertrag erleichtert und vergünstigt die professionelle Abwicklung der Konzerte für die Mitgliedschöre.

Als weitere Serviceleistung führt der tsb ein umfangreiches Notenarchiv, das allen Mitgliedschören zur Verfügung steht.

Zur Würdigung herausragender Leistungen von Tiroler Chören und Ensembles wurde von der Tiroler Landesregierung ein Landespreis ins Leben gerufen, der jährlich verliehen wird.

Verdiente Chorsängerinnen und Chorsänger werden durch Ehrungen mit Urkunden und Abzeichen gewürdigt.

Öffentlichkeitsarbeit:

Der tsb leistet Öffentlichkeitsarbeit und Überzeugungsarbeit zugunsten des Kulturgutes Chorgesang. Dazu dient die Chorzeitung CHOR TIROL, die Homepage, Facebook, Rundschreiben und regelmäßige Newsletter an die Mitglieder.